

Top Platzierungen beim 25. Steinachtallauf

Einen guten Zuspruch erfuhr der 25. Steinachtal-Lauf. Gastgeber SGB Stadtsteinach freute sich über die Schnapszahl von 333 Teilnehmern. Der Höhepunkt dieses Jubiläumslaufes war das Rennen über 16 Kilometer. Bei besten Laufbedingungen ging das große Feld auf die landschaftlich herrliche, aber nicht leicht zu laufende wellige Strecke. Der Schwürbitzer und für den TV 48 Coburg startende Alexander Finsel und Vorjahressieger erwischte keinen guten Tag, wie er es selbst feststellte, auch wenn er im Gesamteinlauf Gesamtzweiter und Sieger seiner M35 wurde. Mit dem späteren Gesamtsieger Enrico Kuhn lief er bis Kilometer fünf ein Kopf an Kopf- Rennen, musste dann aber abreißen lassen und erreichte das Ziel nach 1:01:17 Stunden, womit er seine Klasse klar für sich entschied. Gut schlugen sich Margit Tenschert vom TSV Sonnefeld und Ulrike Hümmer vom TSV Staffelstein im Feld der Frauen. Obwohl sie schon den älteren Klassen angehören, landeten beide unter den Top ten. Die Sonnefelderin wurde mit 1:20:58 Stunden Gesamtfünfte und Siegerin der W45. Ulrike Hümmer durchlief als Gesamtsiebte und Dritte ihrer W50 nach 1:21:50 Stunden das Ziel. In der M75 verzeichnete Gerhard Frank, ebenfalls TSV Sonnefeld, einen Klassensieg. Weitere Ergebnisse beim 16 Kilometer- Rennen. 16. (4. M50) Wilfried Ziersch 1:09:51 Stunden TSV Sonnefeld, 22. (3. M40) Stefan Rühr 1:12.19 Stunden 45. (2. M60) Dieter Nußgräber 1:19:28 Stunden, beide RVC Altenkunstadt.

Den Funlauf über die Distanz von sieben Kilometer gewann der Schwürbitzer Markus Linzmayer vom AF Personal Training sicher in 25:14 Minuten, obwohl er bereits der M40 angehört. Sein Vereinskollege Wolfgang Thiem wurde mit 27:40 Minuten Gesamtfünfter und Zweiter seiner M50.



v.l. Markus Linzmayer (AF-Personal-Training); Alexander Finsel (TV 1848 Coburg); Wolfgang Thiem (AF-Personal-Training)